

Jahresbericht 2021

Aktivitäten

-  Einsatz in der Habset vor, während und nach dem **Amphibienlaichzug** - wie alle Jahre ein Spielen auf Zeit mit dem Aufstellen des Zauns.
-  „**Lebensraum Totholz – Bedeutung für Insekten in Wald und Garten**“ Beat Wermelinger, Entomologe, Eidg. Forschungsanstalt WSL Birmensdorf, gab im Kulturraum im Sprötzehuus einen faszinierenden Einblick in diesen höchst vielfältigen und für das Leben auf der Erde höchst bedeutenden Lebensraum.
-  Erhaltungsarbeiten im Schutzgebiet Ettenberg, insbesondere Einzäunen aller Hochstammobstbäume
-  Mähen der Waldwiesen im **Sonderwaldreservat Gupfloch** – ein Höhepunkt als Naturerlebnis, als Begegnung verschiedener Naturfreunde und immer gut gepflegt.
-  Mitte September Vorbereitungen am „roten Teppich“ für den Laichzug 2022 in der Habset – Brombeerranken und Sträucher wurden in die Schranken gewiesen.
-  Lustvoll Ideen spinnen für ein gutes Nächstjahresprogramm – bei Speis und Trank.

Dank | Ausblick

Herzlichen Dank allen, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben, sei es finanziell, sei es bei unseren Einsätzen zu Gunsten von mehr Naturvielfalt in unserer Gemeinde, sei es durch die gewissenhafte und fachgerechte Pflege der landwirtschaftlich genutzten Flächen des pro natura Schutzgebietes Ettenberg (Pächterfamilie Schmid).

Mögliche Engagements

-  indirekt über eine **Mitgliedschaft bei Pro Natura Schweiz**.
-  konkreter mit einem **Besuch** des einen oder anderen Anlasses, beim Naturvortrag, bei einer Exkursion oder bei einem **Arbeitseinsatz** mit Rechen, Gabel und Sense.
-  noch etwas weiter gehend mit einem **Mitwirken in unserer Lokalgruppe**. Eine Möglichkeit, sich einzubringen, bietet der **26. Oktober** – wir treffen uns zur Besprechung unseres Jahresprogramms 2023 (vgl. Jahresprogramm 2022 (<https://www.pronatura-sq.ch/de/veranstaltungen>)).

In der *rechtobler natur* engagieren sich Brigitt Baumgartner, Tobias Brülisauer, Vreni und Hans Rüttimann, Claudio Tomasi, Christian Weisser und Emanuel Hörler.

Bis bald und mit den besten Wünschen.

Emanuel Hörler